

© Neue Zürcher Zeitung; 30.09.2015; Ausgaben-



Nr. 226; Seite 21

Faksimile

Zürich und Region (zh)

## Gesetz zur Filmförderung gefordert

Zürcher Volksinitiative lanciert

**Florian Schoop (scf)**

scf. Die Aktion war sauber geplant: Pünktlich zum Zurich Film Festival (ZFF) hat der Verein «Zürich für den Film» den Startschuss zur Unterschriftensammlung der kantonalen Volksinitiative für ein Film- und Medienförderungsgesetz lanciert. Die Initianten fordern «eine gesetzliche Verankerung der Film-, Game- und Medienförderung im Kanton Zürich», wie Simon Hesse, Filmproduzent und Mitglied des Initiativkomitees, anlässlich einer Pressekonferenz am Dienstag sagte. Doch warum braucht es das?

«In den letzten 15 Jahren hat sich die Filmlandschaft stark verändert», erklärte Hesse. Die Digitalisierung der Kinobranche habe das Filmschaffen umgekrempelt. «Ein Film- und Medienförderungsgesetz stellt die Förderung innovativer und vielversprechender Film- und Medienwerke auf eine längst fällig gewordene gesetzliche Grundlage.»

Bereits letztes Jahr setzte sich der Verein «Zürich für den Film» für eine stärkere Förderung ein. Damals forderte er 40 Millionen Franken jährlich und begründete dies mit den erweiterten Bedürfnissen der gesamten audiovisuellen Kulturbranche. In der Initiative finden sich jedoch keine Angaben über einen fixen Förderungsbetrag. Warum? «Wir reden heute nicht übers Geld», sagte Andrew Katumba, SP-Kantonsrat und Mitglied des Initiativkomitees. Nur so viel: «Basel gibt mehr Geld aus als Zürich.» Zu den Unterstützern gehört auch FDP-Nationalrätin Doris Fiala sowie die Swiss Game Developers Association (SGDA). Die Initianten haben nun sechs Monate Zeit, um die benötigten 6000 Unterschriften zu sammeln.